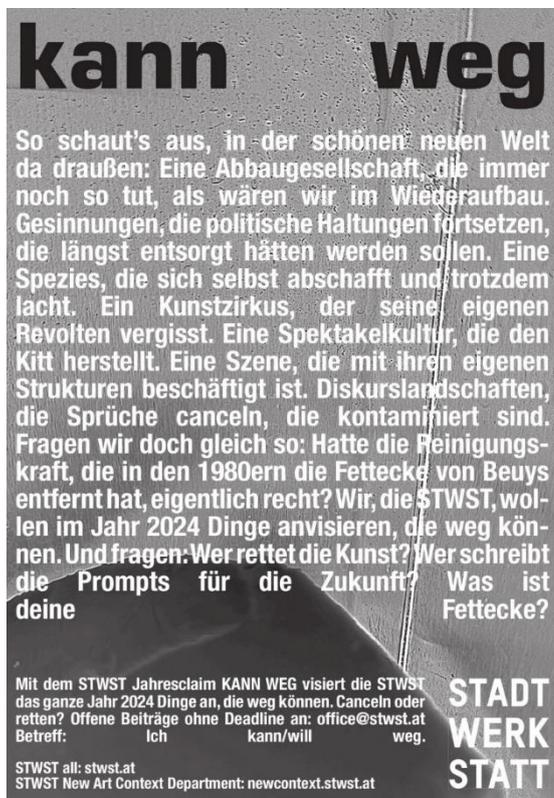


Überblick über die STWST-Tätigkeit 2024 aus den Bereichen:

1	STWST New Art Contexts	1
2	STWST Medien / Versorgerin	11
3	STWST Club, Veranstaltungen & Cafe Strom	13
4	Überblicks-Links und Impressum	16

1 STWST New Art Contexts

2024



++ STWST 2024 Jahresclaim [KANN WEG]: Mit dem Jahresclaim wurde die inhaltliche Ausrichtung der New-Art-Context-Formate unterfüttert, er bildete das ganze Jahr Basis für Theorie, Praxis und war Einladung zum Diskurs. Zwischen Kunst, Medien, Musik, sozialer Sphäre und offen definierter Anknüpfungspunkte ging es 2024 mit (KANN WEG) um den größeren Kontext und die permanente Frage: Was sind die NEEDS? Wo sind die kritischen Produzent:innen? Zu welchem kreativen Ausdruck führt das? Mit [KANN WEG] entstanden Diskussionen und Texte, die Kunst, technologische Shifts, paradigmatische Veränderungen, Avantgarden und Revolten im größeren Zusammenhang reflektierten sowie spezifische Zeitphänomene und Diskurse ebenso in der Diskussion einfingen. [KANN WEG] bot in der inhaltlichen Kernfunktion Input für künstlerische Projektentwicklungen sowie Fokussierung für alle STWST-Arbeitsbereiche. Es wurden zwei Calls ausgeschrieben. KANN WEG wurde in seiner grundsätzlichen Ausrichtung von Kunst und Kritik zu NOPE – und STWST48x10 NOPE – bei unserem größten STWST-Showcase, das im Sept in Koop mit der Ars Electronica läuft. Zu allen spezifischeren Ausrichtungen: Mehr bei den jeweiligen Projekten unten.

https://newcontext.stwst.at/projects/stwst_2024_kann_weg

STWST ONGOING – Hintergrund und Struktur

+++ Strukturelle Arbeit & künstlerischer Ausdruck: In der STWST wurden ongoing die künstlerischen, kulturellen, strukturellen äußeren und inneren Rahmenbedingungen zwischen Kulturinitiative, Kunstschaffen, Wachstum und Wandel reflektiert. Das führte neben Konzertbetrieb und sozialen Sphären zu zahlreichen Projekten und offenen Formaten. In einer Kulturinitiative dieser Größe geht es aber auch permanent um innere Strukturen, veränderte Paradigmen, größere Ausrichtungen und Prozesse, die besonders in Zeiten der multiplen äußeren Krisen relevant sind. Bzw. wurden diese Fragen auch hinsichtlich eines internen Generationenwechsel relevant: 2024 kam es in der STWST zum Wechsel von Personen und somit Schlüsselaufgaben, die neu verteilt werden mussten, bzw. zeigten sich Auswirkungen von mehreren Personalwechseln der letzten Jahre nun zu Beginn des Jahres. Dies bedeutet in einer Struktur wie der Stadtwerkstatt Shift, Diskussion und Arbeit an Organisation und Infrastruktur. Wie so oft in der STWST wurde mit strukturellen Herausforderungen, die im Hintergrund laufen, auch äußerlich künstlerische Zeichen gesetzt.



++ STWST Fassade neu: Im April gestaltete das Team der STWST die Fassade neu. Und erneuerte mit einer Razzle-Dazzle-Schiffscamouflage die Öffentlichkeitsbereiche und im Hintergrund die organisatorische Struktur des Hauses.

https://newcontext.stwst.at/projects/pausentage_und_stwst_fassade_neu

++ Strukturelle Planung der Daten- und Archivinfrastruktur: Dies ist längerfristige Herausforderung. Im Jahr 2024 wurden intern die Potentiale von KI in diesem Zusammenhang diskutiert. Wieso dies erwähnt ist: Weil Prozesse von „Neuerung“ vor allem im Zusammenhang von Datensammlung und Archiv zeitintensiv sind, am besten die Erkenntnisse der Vergangenheit ins laufende Geschehen mitinvolvieren sollten, und diese Prozesse kaum oder nur indirekt nach außen sichtbar werden – aber umso unerlässlicher sind.

+++ Fair Pay 2024: Auch 2024 wurde der Fair Pay-Gap weiter mit ins Budget aufgenommen. Dies setzte die Diskussions- und Reflexionsprozesse über STWST-Strukturen fort, hinsichtlich einer offenen Kulturinitiative, die über die Jahre sehr elaboreierte Bereiche wie Kunst und Kunstproduktion, Zeitung und Redaktion, Musik-Club und einen Hilfsbetrieb ausgeformt hat. Die Fair-Pay-Thematik betrifft spezifische Punkte der Subkulturen, der kritischen (Kunst-)Produktion und der gesellschaftlichen Zusammenhänge. Trotz bester Absichten der im Zuge von Fair Pay diskutierten Punkte sollte in Realität aber eher von Erhöhungen des Kulturbudgets als von tatsächlichem Fair Pay die Rede sein, besonders hinsichtlich der Teuerungen. Die Umsetzung und Reflexion dieser Thematik ist noch nicht abgeschlossen.

STWST-PROJEKTE AUS KUNST, THEORIE, RESEARCH:

Das waren die New Art Context Projekte des STWST Kunstdepartments, die 2024 in der STWST entwickelt und umgesetzt wurden:



++ Bloodproof of Life, Part Videoproof and Art Edition: Living on the Dead Art Market, Kunstmarkt kann weg: Das STWST-Projekt zur inneren Basisressource Engagement und zur Echtheit unserer aller Leben: Die STWST gibt dir dein Herzblut

zurück! Bist du echt? Lebt dein Leben? Die diesjährigen Teile aus dem Jahr 2024, der ‚Videoproof‘ und ‚Detecting the Lifeblood Art Edition‘ wurden als Fortsetzung des größeren Stadtwerkstatt-Bloodproof-Spektakels von 2023 fortgesetzt. Die STWST war mit dem Beitrag "BLOODPROOF OF LIFE, Part Videoproof" von 8.-11. Mai 2024 bei AMRO, beim Festival Art Meets Radical Openness, vertreten. Für STWST48x10 NOPE wurde im September zusätzlich die Lifeblood-Art-Edition veröffentlicht. Die Hauptfrage: The Artist's Blood – Kann es weg?

https://newcontext.stwst.at/projects/stwst_at_amro

https://stwst48x10.stwst.at/bloodproof_of_life_part_videoproof



++ Schiffschiff I-III: Aufstand der Imagination: Mindless vs AI, Imagination vs Halluzination. Überthema Text, KI und Gesamtkunstwerk unfinished: Tanja Brandmayr hat in ihrem Researchbereich Quasikunst eine Mixed Media Imagination entwickelt und zum Department Navigation eingeladen. Aufstand der Imagination. Sleep the Prompts away. Das Ganze ist die Kunst. Gesamtkunstwerk nicht fertig geworden.

<https://stwst48x10.stwst.at/schlafschiff-i-iii-aufstand-der-imagination>

<https://stwst48x10.stwst.at/schlafschiff>

Mehr zu Quasikunst als mehrjährige Schiene: <https://newcontext.stwst.at/projects/quasikunst/start>



++ Drained Memory Flows

Überthema Text, KI und Large Language Modelle, Text als Material, Erinnerung kann weg: Hörspiel von C.M.H.

<https://stwst48x10.stwst.at/zwei-fluesse>



++ Wurzel Minus 1 Shop & Infolab Protokolle

Franz XAVER hat in seinem Researchbereich Infolab einen Wurzel Minus 1 Shop entwickelt, der sich mit Basisthemen und Paradoxa rund um Information, Imaginäre Zahlen und Irrationalität beschäftigt. Die Projekte des Infolabs

thematisieren einen größeren Paradigmenwechsel zwischen analoger und digitaler Welt und verkünden nichts weniger als die Abschaffung der Welt so wie wir sie kennen. Der Wurzel minus eins Shop als Zeichen dieser Entwicklungen wurde im Rahmen von STWST48 NOPE präsentiert. Außerdem wurden im Infolab unterjährig mehrere ChatGPT-Protokolle erstellt – etwa über Entropie und polymere Information.

https://stwst48x10.stwst.at/wurzel_minus_1_shop

Mehr zum Infolab als mehrjährige Schiene: <https://newcontext.stwst.at/projects/infolab/start>



++ Die STWST als Schiff // Kriechlicht Das Wesen: 2 zusammenhängende Arbeiten aus den STWST New Art Contexts: Die STWST als Ort der Imagination und des Widerstands – wir imaginieren das Gebäude als Schiff und vertäuen es am Platz. Ein Razzle-Dazzle-Desorientierungsmuster auf dem Gebäude erweitert die Fassade als künstlerisches Display. Teile des Schiffswracks Eleonore liegen vor der STWST auf dem Platz – als Explosionsinstallation. Lichtpunkte kriechen durchs Haus, als Entitäten, die ihre Manifestation suchen. Texttafeln verkünden: Hoffentlich kommt kein Schiff nicht. Das Ganze ist die Kunst – der Rest kann weg. Was ist der Rest vom Ganzen?

https://stwst48x10.stwst.at/en/die_stwst_als_schiff

https://stwst48x10.stwst.at/en/kriechlicht_das_wesen

STWST-Donaulände: Am Wasser, DIY, Natur und Abriss-Residency

++ Donau, Inseln, Transformation und Autonomie: Herwig Turk & Gebhard Sengmüller laden anlässlich ihrer aktuellen Lentos-Ausstellung „Donau: Inseln“ zu einer Live-Diskussion mit den Themen Donau, Inseln, Transformation und Autonomie. Initiativen und Künstler*innen wie die STWST, die sich mit der Donau beschäftigen, sprechen am 23. April über ihre Arbeit. Die STWST ist mit ihrer langjährigen Expertise vertreten. Diese Beteiligung steht auch exemplarisch für viele unterjährige Anfragen und informelle Gespräche, wo die STWST hinsichtlich ihrer Donau-Expertise angefragt wird.

https://newcontext.stwst.at/projects/donau_inseln_transformation_und_autonomie



++ Abriss-Residency auf der Eleonore: Nichts hält ewig, das STWST-Residency-Messschiff Eleonore muss weg. Abschluss-Residency im Mai/Juni. Eva Grün & livIn' spaces. Präsentationen am Do, 30. und Fr, 31. Mai 2024. Abriss-Residency und Gesamtkontext der Residencytätigkeit der STWST auf der Eleonore fließen in die Schiffsthematik bei STWST48x10 ein:

Bei STWST48 im September folgt außerdem eine „extEndet Version of deconstruction“: Die GRUPPE 4+++ hebt die Eleonore aus der Traun und legt sie als Explosionsinstallation vor der Stadtwerkstatt vor Anker!

https://newcontext.stwst.at/projects/abris-residency_auf_der_eleonore

https://stwst48x10.stwst.at/eleonore_extendet

Kunstwährung, Währungskunst 2024: Neuer GIBLING ART DISCOUNT 24

Kunst als Währung. Währung als Kunst. Der Gibling ist eine Community-Währung, ähnlich einer Regionalwährung sowie Kunstprojekt inklusive Kunst-Edition: Jedes Jahr wird eine neue Edition von Künstler:innen gestaltet.



++ Der Gibling 13, von Art Discount 24: Die 13. Edition des Giblings wurde vom Künstler:innen-Kollektiv Art Discount 24 gestaltet. Überzeichnung, Ironie, Trash: Art Discount 24 spült den Kunstmarkt und seine Konventionen mit Punk-Attitude hinweg, bringt grelle Statements und zarte Details. Der neue Schein gilt ab 15. Juni, er wurde incl. Kunstedition am 20. Juni an der STWST Donaulände präsentiert. Dieser Gibling fließt in Formate ein, die u.a. den Support einer lokalen Kunstszenen anstreben.

<https://newcontext.stwst.at/projects/gibling/start>



2024 wurde die Community-Währung außerdem für eine erweiterte Theater- und Stadtraumproduktion in Salzburg angefragt. Dies wurde im Herbst 24 als Testlauf zwischen einigen wenigen Kultur-Playern in kleinem Rahmen umgesetzt, führte aber generell zu Koop-Szenarien in Salzburg, die weiterverfolgt werden.



STWST SHOWCASE: STWST48x10 NOPE.



STWST48x10 NOPE.

48 HOURS OF VARIOUS COMMENTS.

06. - 08. SEPT 2024 | STWST48X10.STWST.AT

Die 10. Auflage der jährlichen 48-Stunden-Nonstop-Showcase-Extravaganza parallel und in Kooperation mit der Ars Electronica lief 2024 unter dem Titel:

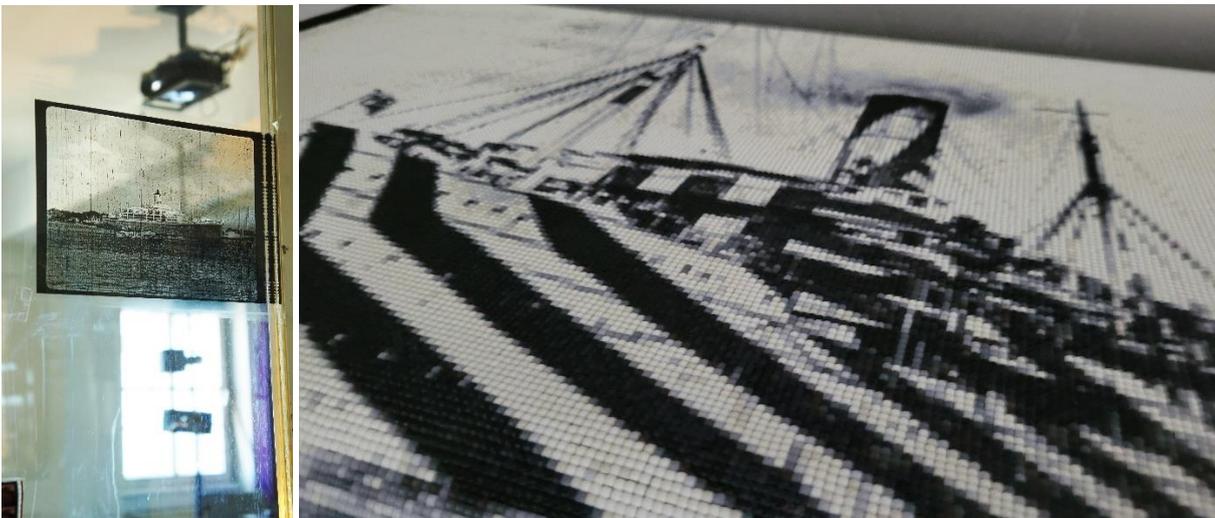
STWST48X10 NOPE. 48 HOURS OF VARIOUS COMMENTS.

Stadtwerkstatt, 06.- 08. Sept 2024

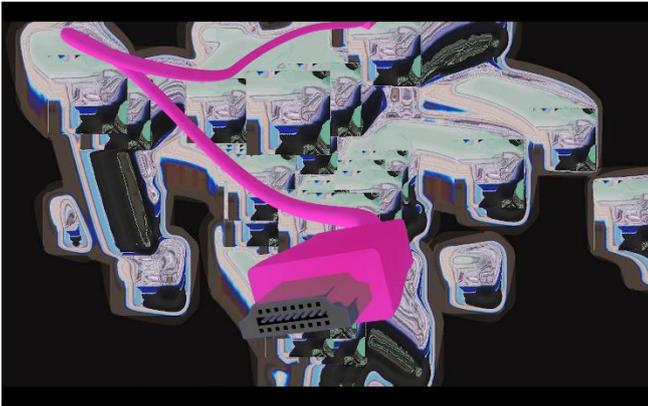
Mit NOPE antwortet die STWST auf hochgefahrenen Optimismus. Inmitten von Multikrisen, Totalitarismen und toxischen Halluzinationen wird Hoffnung selbst zur Hoffnung. Oder auch zur Kampfkategorie – aber für wen oder gegen was? // **Denn so schaut's aus, in der schönen neuen Welt da draußen:** Eine Technologie, die total geworden ist. Menschen, die zum Werkzeug ihrer Optimierung und zum Rohstoff geworden sind. Eine Abbaugesellschaft, die immer noch so tut, als wären wir im Wiederaufbau. Gesinnungen, die politische Haltungen fortsetzen, die längst entsorgt hätten werden sollen. Eine Spezies on the Edge. // **Zwischen Not Real und Not Really** bewegt sich die STWST mit einem lapidaren NOPE und fokussiert auf ihre Core-Themen: Neue Kontexte, unvermittelte Kunst, kritische Produktion, Erhöhung des Widerspruchs, Imagination als Material, intentionaler Umbau der Mittel. Weniger denn je geht es in der 10. Ausgabe von STWST48 um eine Abarbeitung von Themen, sondern um Grundfesten und Various Comments. Wir zeigen das Haus als Kontinuum der Kritik und des Anti-Spektakels. Das Haus verliert nichts und vergisst nichts. // **Auch 2024 bedeutet STWST48x10 NOPE** achtundvierzig Stunden genre-freie Kunst und kritische Produktion im Anti-White-Cube des Hauses. Die STWST zeigt mit ihren Verbündeten und Kompliz:innen ungereinigte Kunst-Kontexte, Ausstellungsstücke, Performances, bringt Texttransformation, baut eine Large Scale Schiffsinstallation und mixt alles mit zwei Nächten Nightline. Ende: Format Medienkunst gegen Rechts. // **Im ganzen Haus: NOPEtimismus des Willens.**

Auch 2024 wurden die unterjährige Theorie- und Praxis Kunstproduktion der Artist-run STWST hier ausgestellt – und externe, assoziierte sowie internationale Artists eingeladen bzw von der STWST kuratiert.

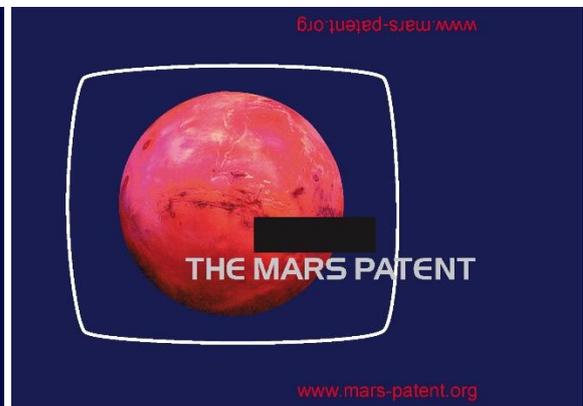
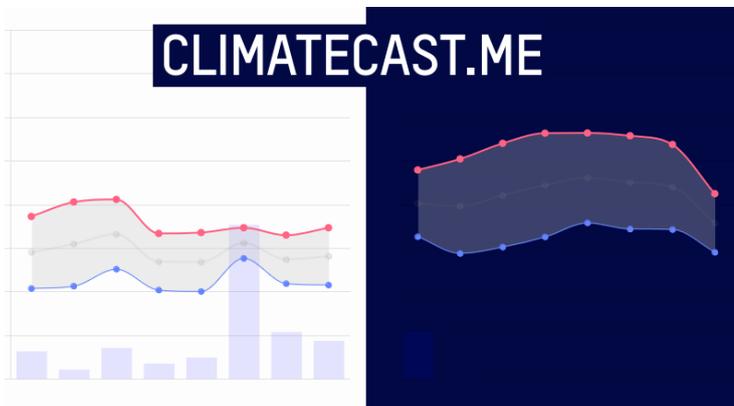
PROGRAMM UND ALL CONTENT



NOT REAL GESAMTKUNSTWERK: DIE STWST ALS SCHIFF, IMAGINATION ALS MATERIAL: Die STWST als Schiff- STWST Dptm. Gesamtkunstwerk Unfinished // Kriechlicht Das Wesen - STWST Dptm. Unstable Imaginations // Schiffschiff I-III- Aufstand der Imagination- STWST Dptm. Navigation, Brandmayr, Benzer, Singer // Eleonore extEndet – GRUPPE4+++ // Vom aufkeimenden Entschluss, wohl oder übel eine Reise antreten zu müssen- Ralf Petersen // Drained Memory Flows - C.M.H. // Zum Fokus DIE STWST ALS SCHIFF fand der NOPE SHIP TALK statt.



UNMEDIATED ART EXHIBITION: RECRUITING THE ALGORITHM!: Metabolic Hardware- Johanna Bruckner (*Bild oben rechts*) // Forehead Vulva Channeling Research- S()fia Braga // I don't exist yet- Susanna Flock // Building A.I. out of Clay - Susanna Flock // Posthuman recruiting – Kairus // Let Yourself Leak A Little- jiawen uffline (*Bild oben links*) // Dasha's Kitchen – My magical grilled cheese Sandwich. Recipe- Dasha Ilina // The Contestation Café- Robert Collins // ClimateCast.me!- Michael Aschauer // Fliegende Holländerin- Veronika Lesniak, Ralf Petersen & Laura Wegscheider. // Zum Fokus RECRUITING THE ALGORITHM fand der COOKING AND REPAIRING THE ALGORITHM TALK statt.



MARS EXHIBITION AND THE MULTIPLICATION OF MEDIA ART ARCHIVES: 10x10x10 of Media Art (with an attitude)- Shu Lea Cheang, Franz Xaver und Gäste // Re Capitulating THE MARS PATENT- Claudia Reiche, Helene von Oldenburg. // Dazu zwei Live-Events: 10x10x10 MEDIA ART DINNER und RE CAPITULATING THE MARS PATENT Talk.

NOPE EXTRA BLOOD: LIVING ON THE DEAD ARTMARKET: Bloodproof of Life, Part Videoproof and Detecting the Art Market Edition- STWST

INFORMATION ESPECIALLY IRRATIONAL? BUT STILL WELL DRESSED: Wurzel Minus 1 Shop- Franz XAVER



INTENTIONAL REORGANISATION OF SOUND MEANS: YOPE, LISTEN AND DISCUSS!: IDLE- Píksel Bergen // auditory schism- Jonas Hammerer // THREE BODIES- Unstable Systems // minus- Flo Panhölzl. Dazu fand der Fokus NOPE SOUND PERFORMANCES AND TALK statt.



NOT ON PLANET EARTH NIGHTLINE: Freitagnacht: Mario Bergamasco // Isabella Forciniti // noisy volumes Bruckmayr Audiobomber // Tot Onyx. Cafe Strom DJ-Line: c'clair & Nyunya // I-ID. **Samstagnacht:** Merche Blasco // Kaiju meets Rheuma 3000 ft. Herbert Pirker // Yuko Araki // Tonto. Cafe Strom DJ-Line: Mika Bankomat // Mess KJ // ronit amon

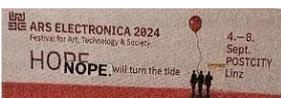
A TRIBUTE ...: Tribute to F.E. Rakuschan

ENDE GEGEN RECHTS: Nachtpicknicks statt Machtpanik- Übergangssenat Nachlassende Dynamik



KRITISCHE KONTINUITÄTEN: TEXTE IN DER VERSORGERIN #142: Diane Pricop: Under the Calculative Gaze. // #143: Das Ende imaginieren – Alessandro Sbordoni im Versorgerin-Remix // Aimilia Liontou: On memory and desire. The state of leaking // Claudia Reiche: Kann weg: alles. Ein Spiel mit neuen Regeln. // Ralf Petersen: Im Gestrüpp // Ng M. // Texte in der Versorgerin#144: Claudia Reiche und Helene von Oldenburg : Re Capitulating THE MARS PATENT, oder: Letzter Report eines feministischen Mediums. // Tanja Brandmayr: Schlafschiff I-III: Aufstand der Imagination. // C.M.H.: Drained Memory Flows // Mia Mäkelä (interviewing Kairus): Automated recruitment

RADIO FRO HOURS, 20 STUNDEN RADIOPROGRAMM: Produktionstagebuch STWST48x10 NOPE und präsentierte Arbeiten, Sounds, Hörstücke Drained Memory Flows, Schlafschiff I-III: Aufstand der Imagination, Fliegende Holländerin, weitere Einblicke ins Programm. Sowie NACHTPICKNICK LIVE.

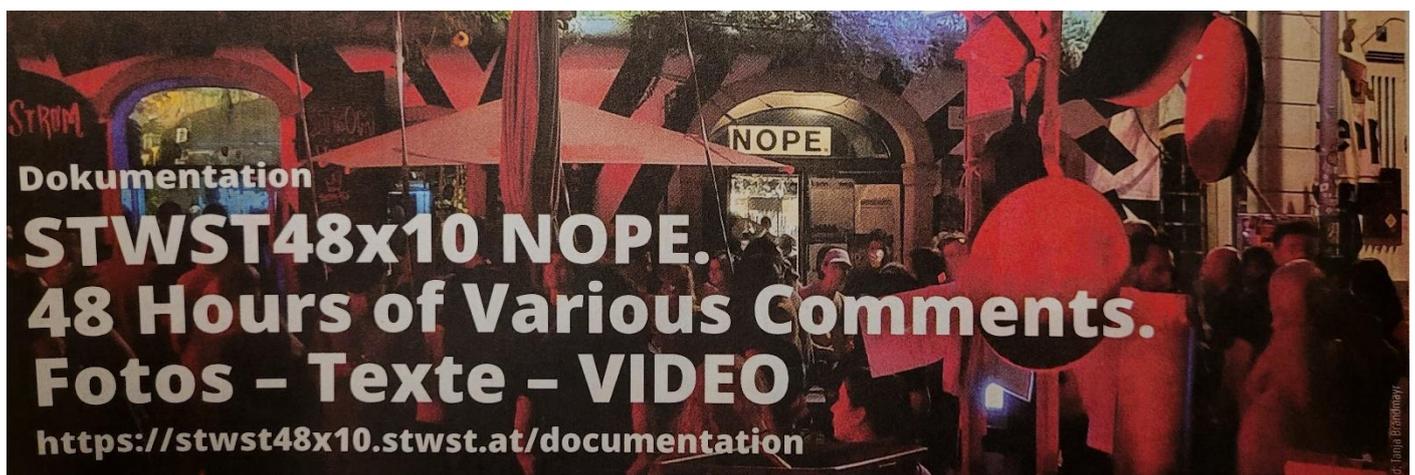


++ STWST48x10 NOPE. 48 Hours of Various Comments.

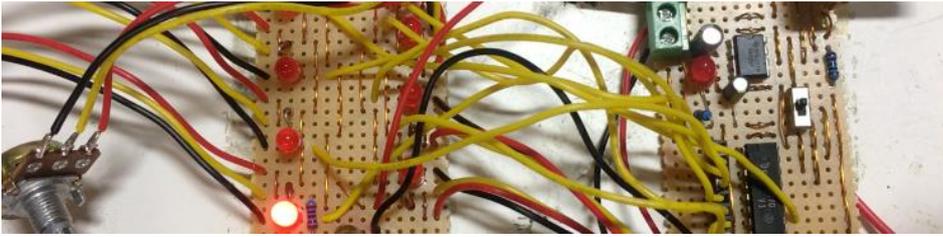
ca 25 Projekte, Diskurs, Texte, Nightline, alle 70 Teilnehmer:innen, Kooperationen etc: <https://stwst48x10.stwst.at>

++ Umfangreiche Dokumentation mit Fotos, Texten, VIDEO: <https://stwst48x10.stwst.at/documentation>

++ STWST48 & alle STWST48-Ausgaben: <https://newcontext.stwst.at/projects/stwst48>



AKTION, KOLLABORATION und ANDERES

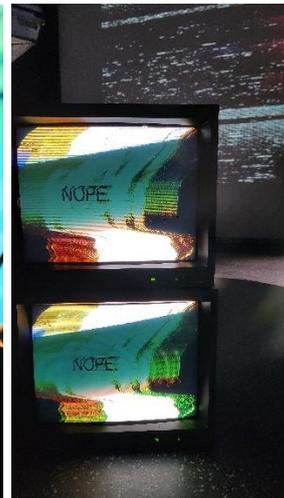


++ Noise Meetup Workshops: Workshop-Reihe in Sachen Noise Community: Focus DIY Electronics, Soldering, Baby-8-Sequencer etc. Koop der STWST mit Noise Meetup und servs.at. 5 Workshops zwischen 10. Februar und 07. Dezember.
https://newcontext.stwst.at/projects/noise_meetup_workshops_2024



++ Nachtpicknicks statt Machtpanik: Einladung zu Nachtpicknicks gegen den rechten Ruck, gegen Politzombies, Spionagepersiflagen und Gesinnungen, die schon längst weg hätten sollen. Der Übergangssenat Nachlassende Dynamik lädt zu 4 NACHTPICKNICKS mit politischer Musik. Es wurden Auflage-Slots angeboten und innerhalb der Szene ausgeschrieben: Die Nachtpicknicks fanden unter großer Beteiligung von etwa 40 Initiativen aus der Umgebung statt – am 22. Juni, 27. Juli, 17. Aug und 8. Sept.

https://newcontext.stwst.at/projects/nachtpicknicks_statt_machtpanik



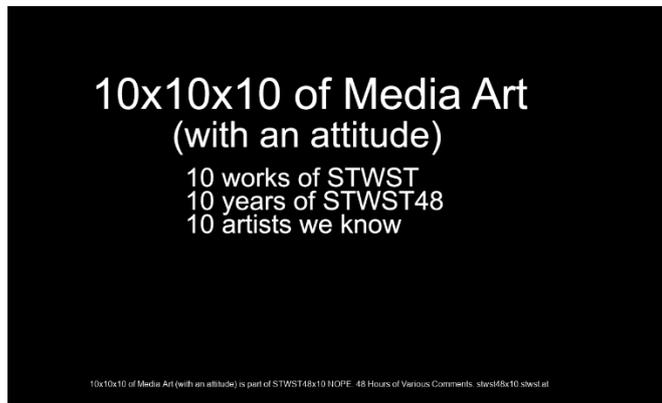
++ STWST @PIKSEL – Media()Mess: Die STWST wurde im November zum PIKSEL Festival nach Bergen in Norwegen eingeladen. PIKSEL ist ein internationales Netzwerk und ein Festival für elektronische Kunst und technologische Freiheit. Teilnehmer:innen präsentieren Kunst- und Softwareprojekte, veranstalten Workshops, Performances und diskutieren über Ästhetik und Politik freier Technologien. Die STWST war zu einem kollaborativen Projekt, dem Format Media()Mess eingeladen, das mit drei weiteren europäischen Medienkunstinitiativen umgesetzt wurde. Die STWST präsentierte zudem Inhalte aus ihrer Artist-run Produktion. 21.-24. Nov 2024

https://newcontext.stwst.at/projects/piksel_2024

ARCHIV UND ARCHIV-PROJEKTE

++ Film-Editing Herzblutwiese STWST: Film Herzblutwiese STWST- 40 Jahre autonomer Kulturverein aus feministischer Perspektive, Sonderprojekt Filmförderung. Mehrjähriges Projekt. 2024 Editing, geplante Fertigstellung 2025.

https://newcontext.stwst.at/history/herzblutwiese_stadtwerkstatt



++ Red Thread of New Media Art: Erweiterte Medienkunst-Timeline zwischen Kollektiv und n+1 Artists. Die STWST hat im Mai 2024 Shu Lea Cheang eingeladen, zum Red Thread der STWST beizutragen. Sie hat in ihrem 10x10x10 Thread um 10 weitere international tätige Artists/Initiativen erweitert. Bei STWST48x10 präsentiert, Red Thread online.

https://newcontext.stwst.at/history/the_red_thread_of_media_art



++ STWST in der KAPU: Im Rahmen der 40-Jahrfeier der KAPU ging es um Bruchstücke zwischen Musik und Szene. Die Ausstellung Kapusatelliten war subkulturelle Wunderkammer. STWST-Objekt „Punk am Dach“, 07.-31. Nov 2024

++ STWST at Belvedere 21 ... auf einen Nachmittag am 29. Nov: Im Rahmen der Ausstellung Kazuko Miyamoto spürte das Belvedere Kazuko Miyamotos Bezügen zu Österreich nach. Kazuko hat zu Beginn ihrer Laufbahn unter anderem in der Stadtwerkstatt Verbündete kennengelernt. Format „Linz Calling“, Belvedere 21, kurze Präsentation über die STWST.

https://newcontext.stwst.at/projects/linz_calling_belvedere

++ Die STWST auf der Nibelungenbrücke: Für die Kunstuni-Ausstellung "Über eine Brücke gehen" zur Nibelungenbrücke stellt die STWST ein Foto des Projekts Checkpoint95 zur Verfügung. 21. Nov.-18. Dez 2024.

https://newcontext.stwst.at/projects/die_stwst_auf_der_nibelungenbruecke

2 STWST Medien – Versorgerin

2024

Wie jedes Jahr 4 Ausgaben der Versorgerin: 4 x 24 Seiten Großformat, Berichte zu den Projekten der STWST und Beiträge zur Transformation von Politik und Gesellschaft.

Versorgerin #141: <https://versorgerin.stwst.at/nummer/141>

Versorgerin #142: <https://versorgerin.stwst.at/nummer/142>

Versorgerin #143: <https://versorgerin.stwst.at/nummer/143>

Versorgerin #144: <https://versorgerin.stwst.at/nummer/144>



Konkret in Zahlen bedeutet die Versorgerin 2024: Insgesamt 67 (!) Texte/Beiträge über Kunst, Technologie, Diskurs und Gesellschaft, davon 25 direkt der künstlerischen Produktion der Stadtwerkstatt zuweisbar, bzw. spannen sie inhaltliche Bögen dahin. Die Texte öffnen Zusammenhänge in Richtung Jahresthema, Kunstprojekt-Kontexte, Kritik und Theorie.

Ein redaktioneller Schwerpunkt behandelte den Jahresclaim [KANN WEG]. Dieser fragte zu Jahresbeginn im Kunst-Zusammenhang bewusst vordergründig: "canceln oder retten?". Hier ging es um affirmative und widersprüchliche Fragestellungen, um Verweigerung und Suche nach neuen Wegen – angesichts der Multikrisen und Paradigmenwechsel, mit denen wir konfrontiert sind. Schwerpunkte wurden auf das Zerbrechen der großen Versprechen gelegt, etwa der Kunst als wirksames gesellschaftliches Werkzeug („Kultur ist der Kitt“) oder auch der (KI-)Visionen, deren düstere Wirkungen sich abzeichnen. Im Gegenzug wurde die KI und ihre Large Language Modelle zum Material für kreativen Ausdruck: Hier wurden Sprache und Text zum künstlerischen Material, um mit den Gegenspielern Imagination und Halluzination zu arbeiten – ein Thema, das besonders hinsichtlich KI im Diskurs präsent ist.

Wesentliche Inhalt bildete das Kunstformat STWST48x10 NOPE, das die Kunstproduktion der STWST begleitete. Hier wurde etwa ein Aufstand der Imagination thematisiert, bzw. „Die STWST als Schiff“, weiters in einer forcierten Auseinandersetzung eine „offene Schiffsimagination“. Es gab Texte über ein frühes cyberfeministisches Projekt, das MARS PATENT oder Texte von eingeladenen Künstler:innen, wie „Recruiting the Algorithm“ – um nur einige wenige zu nennen (siehe komplette Liste beim Punkt STWST48x10 NOPE). Im Kontext von Technologiekritik sind auch die Versorgerin-Texte des Netzkulturbetreibers servus.at zu sehen. Oder die Texte über Initiativen wie dem offenen Tech- und Medienkunst-Festival PIKSEL in Bergen.

Darüber hinaus begleitete die Versorgerin die unterjährigen Kunstprojekte, z.B. gab es ein Interview über die künstlerische Trash-Wertewelt von Art Discount 24. Die Versorgerin brachte Beiträge aus dem Veranstaltungsbetrieb bzw. über die auftretenden Artists der Koop-Veranstaltungen – etwa des STREAM-Festivals, oder den Tangible Music Club, eine gemeinsam konzipierte Reihe als Kooperation der STWST mit dem Tangible Music Lab der Kunstuni Linz. Ebenso Eingang in die Versorgerin fanden ein konspirativer Text über die Nachtpicknicks gegen Machtpanik – bzw über die Zerfallsmechanismen von politischer Aktion und Organisation. UND VIELES MEHR.

Anmerkung: Der Ansatz „Text als Material“ bedeutete 2024 auch konkret „Die Versorgerin als Material“: Direkten Eingang in die Kunstproduktion fand die Versorgerin in geschredderter Form als Element der Mixed-Media Imagination "Aufstand der Imagination". Hier hat Astrid Benzer geschredderte Inhalte der STWST-Zeitung Versorgerin als organische Strukturen im Haus angebracht – als Navigationssystem der Kritik, mit unbestimmtem Ziel.

[https://stwst48x10.stwst.at/schlafschiff-i-iii - aufstand der imagination](https://stwst48x10.stwst.at/schlafschiff-i-iii-aufstand-der-imagination)

Versorgerin: <http://versorgerin.stwst.at/>

Versorgerin Description: <https://newcontext.stwst.at/discursive-media/versorgerin>

Versorgerin Archiv: <http://versorgerin.stwst.at/archiv>

Versorgerin Archiv II: https://newcontext.stwst.at/history/versorgerin_archiv

Kooperation mit dem Medium Die Referentin. <https://diereferentin.at>

Einige STWST-Koop-Veranstaltungen werden im Medium „Die Referentin“ behandelt, v.a., wenn sie stadtbezogene Festival-Schwerpunkte darstellen: Dies war zB. bei den Festivals „Cinema Africain!“ der Fall, oder bei „AMRO - Art Meets Radical Openness“. Bei anderen Schwerpunkten, exemplarisch genannt der Kampftag 8. März in Koop mit fiftitu%, agieren Versorgerin und Referentin in dieser Aufteilung: Referentin eher praxisbezogen, Versorgerin theoriebezogen.

2024 lag der Umfang der Veranstaltungen bei 115 Abend- und Nachtveranstaltungen. Kern bilden die vom STWST-Booking veranstalteten Club- und Musikveranstaltungen, darüber hinaus finden sich aber auch zahlreiche andere Formate, DIYs, Reihen und Kooperationen.

Die ersten Punkte bezeichnen spezielle Tasks der sozialen Sphäre, die 2024 neu formuliert wurden, wie etwa der Code of Conduct, oder sie bezeichnen 2024 entwickelte Formate wie der Tangible Music Club. Ebenso vorangestellt wurde etwa die Kooperation mit der Linzer Frauenvernetzungsstelle *fiftitu%* zum 8. März: Diese Kooperation soll auch exemplarisch für andere Festivals stehen, die mit der STWST kooperieren – wie etwa das STREAM Festival, AMRO, Pflasterspektakel, Cinema African!, und andere. Ein Hinweis soll auch an dieser Stelle auch auf die bereits oben genannten „Nachtpicknicks statt Machtpanik“ gemacht werden – diese bespielten 2024 den Platz vor dem Haus im Sinne eines offen definierten Veranstaltungsverständnisses. Ein weiterer Hinweis gilt dem FLINTA-DJ-Kollektiv Meduxa, das immer wieder im STWST-Lokal Cafe Strom auflegt, bei diversen Festivals auftritt – und das sich aus einer initiativen Reihe der STWST im Vorjahr gebildet hat.

Den (exemplarisch) vorangestellten Punkten folgt die Liste mit den Abendveranstaltungen.

VORANGESTELLT 2024:

++ Code of Conduct: Die STWST versteht sich seit jeher als offener Ort und hat im April 2024 ihre wichtigsten Selbstverständnisse und Verhaltensregeln für die Öffentlichkeitsbereiche des Hauses neu verschriftlicht.

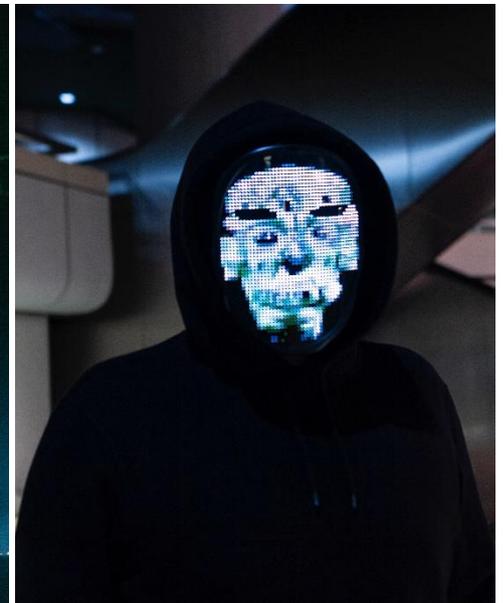
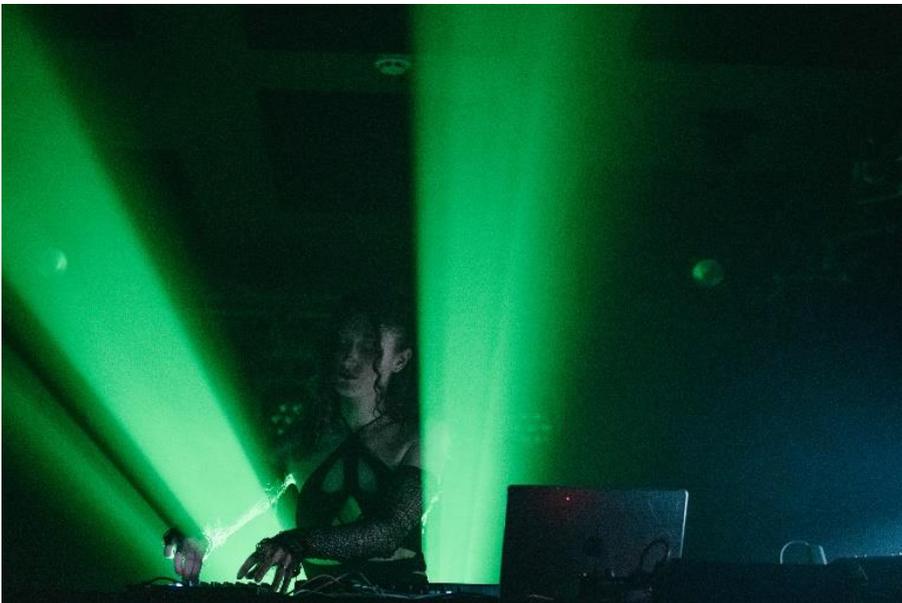
https://newcontext.stwst.at/code_of_conduct

++ Feminist*innen lesen Feminist*innen- 8. März 2024: *fiftitu%* feiert in der STWST den feministischen Kampftag mit Lesungen und DJ-Programm. Koop mit *fiftitu%* Frauenvernetzungsstelle.

https://newcontext.stwst.at/projects/feminist_innen_lesen_feminist_innen

++ Tangible Music Club: Neue Reihe und Koop Tangible Music Lab und STWST: Mit November startet der TANGIBLE MUSIC CLUB- als neue Reihe und als Kooperation zwischen dem Tangible Music Lab und der Stadtwerkstatt. Beginnt mit 2 Terminen im Jahr 2024, Fortsetzung 2025. *Am Bild unten: Amelie Nilles (links) und Hexorcismos (rechts).*

https://newcontext.stwst.at/projects/tangible_music_club



STWST CLUB – 115 Konzerte und Veranstaltungen

05.01. FIRECLATH BASS SPEKTAKEL: Joja, Coolman, Carmen Ibanez, Eva Ready, Fireclath

11.01. turn|table|tennis

13.01. Sunstain, Heavy Preachers Club, The Sober Company

20.01. MAASN Briada

25.01. turn|table|tennis

27.01. METALNIGHT OUTBREAK – 10 Years: Kendra, Beyond Infinity, Manhattan Century, Heavens End, Röhren

03.02. WURSTVOMHUNDBALL: Ankathie Koi, Tasheeno, Endless Wellness, Die Hydra, Sound Gurus

08.02. SAMPLE AS THAT + turn|table|tennis

- 09.02. PASCOW: Pascow, Todeskommando Atomsturm (Verschoben)
- 10.02. SIMSIMMA #1: Heavy Hammer Soundsystem, Koolbreak, DJ Limbo
- 17.02. Table Top Shot Club Edition: Human Safari, Specific Objects, Dirty Maria, Mela LeØne, Olorr
- 22.02. turn|table|tennis
- 24.02. Kayo, Die Grooveriders, Grandmaster Flow
- 01.03. The Lovecraft Sextet, GIS Orchestra
- 02.03. O WOW! KONZERTABEND: Turtlenecks, Soul Lobster DJ Team
- 07.03. turn|table|tennis
- 08.03. Feminist*Innen Lesen Feminist*Innen Nightline: The Golden Paws feat. FupaMagic, DJ Bana
- 09.03. CAORLI SAUNAKLUB #2, Caorli
- 15.03. INDIEVERSE 6.0: Vivin, Lizki
- 16.03. PAUL PLUT
- 21.03. turn|table|tennis
- 22.03. Djaro und die anonymen Melancholiker, Aist Connexion
- 23.03. Aze the Band the Duo
- 29.03. Noppen Air Warm Up Qlash: Frinc, Gruppensex, Junipa Gold
- 30.03. SHREDFEST VOL. 12: Gyfth, Kramuri, Among Rats, Reckon Death
- 04.04. turn|table|tennis
- 05.04. DJ Marcelle, FM, Andaka
- 06.04. SIMSIMMA #2: Sentinel Sound, Invasion Sound, DJ Limbo
- 12.04. STREAM CLUB – DAY 1: Tentacula, Lucy Kruger and The Lost Boys, Kern/Breuer/Audiobomber, Gaia Mobilij
- 13.04. STREAM CLUB – DAY 2: Splilif and Band, elasould, Olinclusive, Fantastic One
- 18.04. turn|table|tennis
- 19.04. Average Vale Tudo Release: Average, Aist Connexion, Dynamite & Johnny Cashless, DJ Concept
- 20.04. Schmack, Koob
- 25.04. The Pioneers, Boss Capone and Patsy
- 26.04. Siamo Tutti Antifascisti #3: Fatal Blow, The Roadblocks, Bucaneros
- 30.04. Steelcity's Unity Dance – SOLI Abschlussparty
- 02.05. turn|table|tennis
- 03.05. Bass.Invadaz Presents: Rohaan, Cherches, Acris, bass.invadaz
- 04.05. Jamaram Meets Jahcoustix
- 10.05. AMRO NIGHTLINE #2: Mitsitron, Luka Prinčič, ultramorbidi
- 11.05. AMRO NIGHTLINE #3: Błażej Kotowski, Tamara Wilhelm, Philip Leitner, Rémi Georges, Timo Hoogland
- 16.05. turn|table|tennis
- 17.05. Bell Witch, The Keening
- 18.05. INDIEVERSE 7.0: Naked Cameo, Good Wilson, Oh Alien
- 24.05. RuinsZu, Tumido feat Alex Kranabetter
- 25.05. Sturmherta, Elvin Brandhi, Tudd, Fino
- 31.05. Mary Ocher and Your Government
- 01.06. MODULATION pres. by CRUNCHTIME
- 06.06. SAMPLE AS THAT + turn|table|tennis
- 07.06. Tamikrest
- 08.06. King Poet Flati
- 15.06. apollo sissi, RXO
- 20.06. turn|table|tennis
- 22.06. Nachtpicknicks gegen Machtpanik
- 26.06. Stranger Cole, The Steadytone, Fireclath Sound
- 27.06. Jeff Boudreaux and Friends
- 28.06. FREEDO SOUNDS, Day One: Bammtek, Fuckflip/Kremstaler Schallplattler, Sinti, Toxictribe live set, Jahnes b2b JuNi, Fmax, Synapsenschuhplattler b2b v1n0t1c
- 29.06. FREEDO SOUNDS, Day Two: Phenom, Sodomize, TekMek b2b funkysound, Ern XYZ live set, Apollo23, Invalide, Labov b2b Freeksound
- 13.07. OERBM NIGHTLINE 2024; füzfüzwüfü, Hypercycle, Meduxa Collective
- 18.07. PFLASTERSPEKTAKEL NIGHTLINE DAY #1: Djaro und die anonymen Melancholiker, Dr. Phil Harmonic
- 19.07. PFLASTERSPEKTAKEL NIGHTLINE DAY #2: Maxmaber Orkestar, Surfin' Claire and The Whisky Rockers
- 27.07. Nachtpicknicks gegen Machtpanik
- 28.07. Brant Bjork Trio

- 17.08. Nachtpicknicks gegen Machtpanik
06.09. STWST48x10 NOPE – Day #1: Tot Onyx, Isabella Forcitini, noisy Bruckmayr-Jöchtl, Mario Bergamasco
07.09. STWST48x10 NOPE – Day #2: Yuko Araki, Kaiju mts Rheuma 3000 ft. Herbert Pirker, Tonto, Merche Blasco
08.09. STWST48x10 NOPE – Day #3/ Nachtpicknicks gegen Machtpanik
12.09. Kochkraft durch KMA (Abgesagt): ZAK! Janis Jobless
13.09. FLINTA* FREESTYLE FUSION DAYS
14.09. SIMSIMMA #3: Northern Lights Sound System, DJ Limbo, DJ Kingmus, Good Vibration
18.09. turn|table|tennis
19.09. RADIO FRO // DEMOKRATIE UND I – DAS WAHLJAHR 2024
21.09. Kessl presents Table Top Shot #014: DJ PLANT TEXTURE, bossschnuffi, Captain Caracho, Dzc., SINVS
26.09. RADIO FRO // DEMOKRATIE UND I – DAS WAHLJAHR 2024
27.09. Mal Élevé ft. Osy, Iriepathie
28.09. SHREDFEST #13: Anderwelt, The Morphean, Sloow, Lifedrainier
03.10. Sample As That B-Day + turn|table|tennis: Sane's Medicine, Ziko The Baker, matin.pz., e.kwality, CHiLL-iLL
04.10. Please Madame, Täglich Frisches Obst
05.10. Bella Diablo, Mina Mora
10.10. Mambo Kurt
11.10. Ve-Ra, Spaceliberta
12.10. Mojo Incorporation, Isaac Gluten
16.10. turn|table|tennis
17.10. Pascow (Ersatztermin)
18.10. Jo Strauss
19.10. B-DAY QLASH #16: Anger, Pauls Jets, ENDE
25.10. HALLO WELT FEST: EsRap, Mudfight, Lou Tapage
26.10. Cinéma Africain Closing Party and Concert: Morena Leraba, La Dame
31.10. Hardrock Summit #2
01.11. Ferris MC, DJ Stylewarz
02.11. INDIEVERSE8.0: Kommando Elefant, Dua Plicity
06.11. turn|table|tennis
07.11. Alligatorman, MDK, Heinrich Himalaya, sirius.sue und earl chives
08.11. Pj Bridger, korli, P.tah, B.Ranks, Kinetical
09.11. Soulobster DJ Team Betsy Blaise, Mick Mellow
15.11. bass.invadaz
16.11. Yasmo und die Klangkantine
20.11. Tangible Music Club #1: hexorcismos, Laura Adel
21.11. turn|table|tennis
22.11. Outbreak over Linz #1: Pulse, Uzziel, Black Tape Suicide, Trapped, Mysteria
23.11. Ansa Sauermann, Mann aus Marseille
28.11. Die Buben im Pelz, MARTA
29.11. HGich.T, Die Geschwister, Acid Aftershow
30.11. FJØRT
04.12. Trepaneringsritualen, Sutekh Hexen, Curse All Kings
05.12. SAMPLE AS THAT + TURN | TABLE | TENNIS
06.12. Leftovers, Leber
07.12. Ozymandias, Janis Jobless
11.12. Tangible Music Club #2: Amelie Nilles, Boris Shershenkov
13.12. HIP HOP HEAT: Chakuza, Grandmaster Flow
14.12. TASHEENO, Die Hydra
18.12. turn|table|tennis
19.12. Gigaldi, GIS Orchestra, Astro Black
20.12. X-Mas Budenzauber
21.12. Caorli Christmas Sauna
- Zwischen Weihnachten und Silvester sind STWST und Cafe Strom geöffnet.

Anmerkung: Einige wenige Formate und Veranstaltungen, die hier in der STWST Clubliste geführt werden, sind wegen der übergreifenden Arbeitens der STWST-Departments doppelt genannt (es sind <10).

Alle 115 Veranstaltungen des STWST CLUBS 2024 im Detail:

<https://club.stwst.at/archiv/2024/4>

Zusätzlich alle 150 DJ-Lines im Cafe Strom:

<https://strom.stwst.at/archiv/2024>

Alle 21 Projekte von STWST New Art Contexts 2024, von KANN WEG bis NOPE:

https://newcontext.stwst.at/projects/stwst_2024_kann_weg

Alle New Context Events 2024 nach Datum geordnet:

<https://newcontext.stwst.at/tools/announce-all#Events2024>

Alle New-Art-Context-Projekte:

Die oben gelisteten Punkte incl. Versorgerin-Links unter „STWST Chronologie“:

<https://newcontext.stwst.at/history/history>

Anmerkung Fotos/Fotocredits: Für den STWST Tätigkeitsbericht wurden einige wenige Fotos auszugsweise verwendet, alle Foto-Inhalte wurden im Rahmen von STWST-Projekten erstellt, sind direkt kontextualisiert und/oder wurden im Rahmen von STWST-Veranstaltungen verwendet. Alle Fotos seitens der STWST, oder der STWST zur Verwendung zur Verfügung gestellt. Alle Fotograf:innen-Namen bekannt bzw. auf den Webseiten benannt.

Impressum:

Stadtwerkstatt / Kulturvereinigung Friedhofstraße 6

Kirchengasse 4, 4040 Linz

<https://stwst.at>, office@stwst.at

Linz, Dezember 2024